

Kritik RIK November 2008

TRANSEN-CASTING

Seit der Eröffnung von Marcos Schlüter s „Mittelblond“ in der Schwalbengasse hat der Begriff „Wohnzimmertheater“ eine völlig neue Bedeutung bekommen: Im Vergleich mit der neuen Kulturkneipe nämlich verfügt die gleichnamige Kleinkunsthöhne in der Probsteigasse über geradezu weitläufige Räumlichkeiten. Im Mittelblond dagegen passen gerade mal 50 Stühle dicht gedrängt in den Zuschauerraum, Tuchföhlung mit den Sitznachbarn ist garantiert.

Beste Vorsaussetzung also für partyähnliche Stimmung bei der ersten Hausproduktion „De Beautycase“.

Man merkt dem Stück aus der Feder des Hausherrn an, mit wie viel Spaß und Liebe zum Trash er das Drei-Mann(?) -Spektakel verfasst hat. Das Publikum blickt hinter die Kulissen einer Travestieshow, für die zwei neue Darsteller gecastet werden: Hermann (Christian König) und Detlef (Michael Mühl) trifft das große Los, während für René Gligée (Marcos Schlüter) leider nur ein Job als Produktionsassistent abfällt. Grund: Dummerweise gibt er sich als heterosexuell aus („Schwul? Ich? Seh ich so aus?“), was bei Choreographin Stina Bausch (Christian König) gar nicht gut ankommt. In den sechs Wochen bis zur Premiere der neuen Show entspinnen sich dann die abstrusesten Verwicklungen mit Theaterleiterin Brigitte de Beauvoir und Produzent Karl Feldlager (beide Marcos Schlüter), die mit einer überraschenden Familienzusammenführung ihr Happy End im mitreißenden Travestie-Finale finden. Natürlich ist „Beautycase“ ganz und gar auf Marcos Schlüter zugeschnitten, er lebt sich mit unglaublicher Energie und Hingabe in seinen Rollen aus. Christian König, der nach einem kurzen Berlin-Gastspiel hier an seine Bühnenerfolge mit dem „Cirque du Trash“ im Weissbräu („Fluch der Karibiktunten“) anknüpft, bildet dazu einen kongenialen Gegenpart.

Newcomer Michael Mühl hat es nicht ganz leicht, sich gegen die beiden Vollblut-Comedians durchzusetzen, was aber sehr stimmig zu seiner Rolle des verklemmten Mächtegern-Heteros passt. Der durch ein (reales) Casting ausgewählte Bonner überzeugt durch gelungene Gesangseinlagen.

Weitere Highlights sind die aufwendig produzierten, eingespielten Werbespots („5-Minuten-Triene“) und die ausgefeilten Tanzeinlagen (Nadja M. Knabe), die dem Trio vollen Körpereinsatz abverlangen. Das liebevolle Bühnenbild und ein spektakuläres Kostümaufgebot (Hazy Hartlieb) runden die Produktion ab.(...)

„De Beautycase“(...) im Mittelblond, Schwalbengasse 2, 50667 Köln

Tickets unter 0221 – 17074089 oder www.debeautycase.de